



AKB - INFOS 2000

Aktionskreis Behinderte Kirchheim/Teck

IMPRESSUM

Herausgeber:

Aktions-

Kreis

Behinderte

Saarstr. 85

73230 Kirchheim

Telefon: 07021/41566

e-mail: akb@uni.de

WWW: http://privat.schlund.de/akb

Bankverbindung: KSK Kirchheim

BLZ 61150020

Kto.-Nr. 48 365 381

TEAM:

1. TEAM-Sprecher: Joachim Mailänder DoC

2. TEAM-Sprecher: Marc Eisenmann

Kassier: Heiko Wennrich MMC
Pressesprecherin: Christina Bartkiewitz MMC
ClubvertreterInnen: Barbara Behr MMC

Inge Iff BC

Anne Link Kurse
Thomas Mailänder SC
Jürgen Hahn SpG

ZDL: Markus Waldinger

Thilo Scheuring

Inhaltsverzeichnis

Osterfreizeit 2000	4
1. Gruß vom Zivi	6
2. Gruß vom Zivi	7
Sommerfreizeit 2000	8
Nachruf	10
Feste und Feiern	11
Kalender	12
Kochkurs, Café Paradiesle	14
Erste-Hilfe-Kurs, Stammtisch	15
Aus dem Clubleben	16
Alle Jahre wieder	21
Brunch	22
Silvester	23

Liebe AKB-Freunde,

das Titelblatt ziert dieses Mal unsere Sommerfreizeit-"Baracke", die für 2 Wochen unser Domizil in Südfrankreich war. Die rundum gelungene Freizeit war einer von vielen Höhepunkten in 25 Jahren AKB-Freizeiten – so lange bereisen wir nun schon die Welt.

Berichte darüber, Übersichten über die Clubprogramme, sowie über unsere traditionellen Sonderveranstaltungen im zweiten Halbjahr und weitere wichtige Ereignisse sind in diesem Barackenblättle zusammengetragen – mit der Hoffnung, dass sich viele AKBler an den Aktionen beteiligen und sich vielleicht auch der/die eine oder andere Neu-AKBler finden lässt. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Osterfreizeit 2000

Am Karfreitag ging es wie immer los zur Osterfreizeit, nach Marbach ins Bahnhöfle. Als wir ankamen luden wir erst einmal aus und verteilten die Zimmer.

Nachdem wir uns eingerichtet hatten machten wir einen wunderschönen Spaziergang zum Gestüt. Als wir zurück kamen gab es Abendessen.

Am Samstag war die Vorbereitung des Osterfestes angesagt: es wurden Eier gefärbt, Osternester gebastelt, gebacken, und Moos für die Osterdekoration gesucht. Gegen Abend machten einige noch einen Spaziergang zum Bauern, um frische Milch zu holen.



Nach dem Ostergottesdienst am Sonntag in Dapfen kamen alle hungrig zurück. Mit viel Freude wurde dann ausgiebig gebruncht. Danach suchten alle Ostereier.

Am Ostermontag machten wir einen kleinen Ausflug zum Schloss Mochental.

Auch den Rest der Freizeit unternahmen wir viel. Wie besichtigten die Bärenhöhle und waren auf der Sommerrodelbahn in Sonnenbühl. An einem nicht so schönen Tag fuhren wir ins Aquadrom nach Bad Urach.

Auch eine Schnitzeljagd in Marbach und Umgebung stand auf dem Programm.

Am Donnerstag liefen alle nach Gomaringen zum Griechen zum Abschlussessen. Abends ging dann im Bahnhöfle die Abschlussparty los. Es wurde gesungen und getanzt, bis alle müde ins Bett fielen.



Am letzten Tag wurde noch gepackt und geschrubbt. Auf der Fahrt nach Hause machten wir erst noch eine Rast in Bad Urach und aßen Eis. Erst dann fuhren wir weiter nach Kirchheim.

1. Gruß von Zivi

Tja, vor einem Jahr habe ich Euch noch mit den Worten "Hi, ich bin der neue" begrüßt und jetzt schreibe ich schon von meinem Abschied. Es ist fast nicht zu glauben, wie schnell dieses Jahr vorbei-



ging! Teilweise gab es so viel zu tun, aber meistens hat es einfach so viel Spaß gemacht, dass ich gar nicht bemerkt habe, wie schnell die Zeit vergeht. Klar, gab' es auch in dieser Zeit viele Höhen und Tiefen und es ging auch einiges schief, aber immer stand ein spitzen Team von Mitarbeitern und Freunden bereit, das ich fragen konnte. Und nicht zuletzt war es das freundschaftliche Verhältnis zu den Teilnehmern das die Arbeit beim AKB so angenehm machte.

Aber auch die schönste Zeit geht einmal vorbei und ich werde mich die nächsten Jahre (hoffentlich werden's nicht zu viele) meinem Studium in Karlsruhe widmen. Natürlich werde ich öfters mal bei Euch vorbeischauen und deshalb sage ich nicht einfach tschüß, sondern

bis bald! Für die Zeit beim AKB möchte ich mich auch bei allen bedanken. Ich konnte viele Erfahrungen sammeln, die mich mein Leben lang begleiten werden.

Meinem Nachfolger Thilo wünsche ich natürlich das allerbeste für die Zeit bei Euch und dass er genau so viel Spaß hat wie ich es hatte!

Euer Markus

2. Gruß vom Zivi

Ich kam, sah, und ehe ich mich versah, wurde ich hier Zivi

Nun ja, ganz so war es nun doch nicht, da sich noch ein anderer junger Mann für den AKB als Zivi beworben hat. So musste ich also ein bisschen "Werbung" für mich bei den Ehrenamtlichen und Mitarbeitern machen, indem ich die Clubs besuchte. In dieser Zeit lernte ich dann auch den Einen oder Anderen kennen und stellte fest, dass ich ohne meinen ehemaligen Handballtrainer Marc Eisenmann (Ihr müsstet ihn eigentlich alle kennen.) nie darauf gekommen wäre, mich beim Aktionskreis Behinderte zu bewerben.

So, jetzt wisst Ihr also, dass ich Handball (beim VfL Kirchheim) spiele. Dann werde ich noch ein bisschen mehr über mich erzählen:

Ich heiße Thilo Scheuring, bin 18 Jahre und habe in diesem Jahr meinen Realschulabschluss hinter mich gebracht. Ich will nach meinem Zivildienst als Mediengestalter Ton & Bild beim SWR-Rundfunkhaus in Stuttgart arbeiten. Das spiegelt auch mein anderes

Hobby wieder: DIE MUSIK. Ich habe bis Ende Juli in der Musikschule in Ostfildern Schlagzeugunterricht genommen. Außerdem spiele ich auch Gitarre und ein wenig Keyboard. Ich träume auch davon, mit einem selbstkompomeiner nierten Liedern aroß rauszukommen.



Genug davon. Ich freue mich schon, noch mehr Leute kennen zu lernen und hoffe, dass ich auch >> Dich << kennen lernen werde. So verabschiede ich mich

Mit freundlichen Grüßen Euer neuer Zivi Thilo S.

Sommerfreizeit Nizza 2000

Am Samstag, 29.Juli, fuhren um 16.41 Uhr 21 Leute mit dem Zug gen Nizza. Die Nachtfahrt war sehr lustig und nicht langweilig.

Am Sonntag um 9.45 Uhr holten uns Marc und Markus vom Bahnhof Nizza ab und fuhren uns in das Hinterland von Nizza, nach Carros. Nach einer Stärkung wurden die Zimmer verteilt.

Am Montag besuchten wir in Carros Village das Chateau, wo moderne Kunst ausgestellt wurde.

Am Dienstag sind wir nach Nizza an den Strand gefahren. Es war sehr heiß und alle gingen in das wunderschöne blaue Meer.



Am Mittwoch machten wir 2 Gruppen, da wir insgesamt 30 Leute waren. Die 1. Gruppe blieb daheim und machte einen Spaziergang. Die andere Gruppe fuhr nach Nizza in den Freizeitpark Phoenix, wo es viele interessante Dinge gab, wie z.B. ein Schmetterlingshaus oder Wasserspiele, bei denen Fontänen zur Musik tanzten.

Am Freitag war eigentlich in Antibes ein Erlebnis- und Spaßbad angesagt. Wir haben es aber leider nicht gefunden. Da gingen wir kurzerhand an den Strand von Antibes, wo wir aber aufgrund von Feuerquallen auch nicht ins Wasser durften. So blieben wir eben am Strand liegen. Nach einer Weile fuhr eine Gruppe in die Altstadt von Antibes. Die anderen fuhren nach einem ausgiebigen Sonnenbad nach Hause.

Am Samstag waren Workshops und ein Geländespiel auf dem Programm.

Nach dem traditionellenSonntagsbruncht erkundete am Nachmittag eine kleine Gruppe die Altstadt von



Nizza und natürlich auch das Marc Chagall Museum. Am Tag war dann die andere Gruppe mit diesem Programm dran.

Mit dem Unterwasserboot "Nautilus" fuhren wir am Dienstag raus auf das Mittelmeer. Da konnten wir durch den Glasboden unter Deck das Meeresleben beobachten.

Frankreich hat eine sehr berühmte Parfümstadt Namens Grasse. Am Mittwoch fuhren wir dorthin, besichtigten das Museum der Parfumerie Fragonard und kauften dort Parfüm. Am Abend, wieder in Carros, gingen wir alle gut essen in das Restaurant "La Forge".

Der letzte Faulenzertag war am Donnerstag. Am Abend waren alle fit



für die große Abschlussparty.

Freitag musste alles wieder in die Koffer. Pakken war angesagt. Es wurde alles geputzt und aufgeräumt und um 19.46 Uhr fuhren wir dann nach Hause.

Nachruf

Samstag, 8. Januar 2000

Der Teckbote

Sie lebt in einer anderen Welt, es ist schwer sie zu versteh'n, und dass sie nicht wie andere ist, das ist ihr wohl auch anzuseh'n.

Schreiben und lesen ist ihr fremd, vieles vergisst sie, manches nicht, Herzlichkeit, die nie oh nein, die trägt sie stets in sich! Hartmut Engler (PUR)

Dein schelmisches, liebes Lachen und deine Lebensfreude werden wir nie vergessen! Im Himmel sehen wir uns wieder! Wir trauern um

Heidi Schaum

Die Mitglieder des Aktionskreis Behinderte (AKB)



Feste und Feiern

Auf dieser Seite sehen Sie Impressionen von unserer Freunde und Förderer Wanderung. Nicht gerade vom Wetter verwöhnt, machte sich eine Gruppe von 30 Wanderlustigen auf, um einen schönen Tag zu verbringen. Das Ziel war der Grillplatz "3 Linden" in Wellingen. Nach der Stärkung mit Gegrilltem wetteiferten 8 Mannschaften bei Mailes Bouleturnier um den Titel des internationalen AKB-Meisters. So darf sich nun für ein Jahr das Duo Eugen Erlenbusch und Jürgen Hahn nennen, bis sie beim nächsten Turnier ihren Titel verteidigen müssen. Bleibt zu hoffen, dass uns im nächsten Jahr ein wenig mehr die Sonne lacht.

AKB Terminkalender

September				Oktober		
1.	Fr		1.	So	Café	
2.	Sa		2.	Мо		
3.	So		3.	Di	Stammtisch	
4.	Мо		4.	Mi	SpG Café-Pizzaessen	
5.	Di		5.	Do	SC	
6.	Mi		6.	Fr	MMC	
7.	Do		7.	Sa		
8.	Fr		8.	So		
9.	Sa		9.	Мо		
10.	So		10.	Di	TEAM	
11.	Мо		11.	Mi	SpG	
12.	Di	TEAM	12.	Do	SC	
13.	Mi	SpG	13.	Fr	BC + DoC	
14.	Do	SC	14.	Sa	Kochkurs	
15.	Fr	BC + DoC	15.	So		
16.	Sa		16.	Мо		
17.	So		17.	Di		
18.	Мо		18.	Mi	SpG	
19.	Di		19.	Do	SC	
20.	Mi	SpG	20.	Fr	MMC	
21.	Do	SC	21.	Sa	Sportfest Marbach für alle WoE	
22.	Fr	MMC	22.	So		
23.	Sa		23.	Мо		
24.	So	Herbstfest	24.	Di	TEAM	
25.	Мо		25.	Mi	SpG	
26.	Di	TEAM	26.	Do	SC	
27.	Mi	SpG	27.	Fr	BC + DoC	
28.	Do	SC	28.	Sa	Erste Hilfe Kurs 2 Tage	
29.	Fr	BC + DoC	29.	So		
30.	Sa		30.	Мо		
			31.	Di		

SpG = Sportgruppe18:00-19:30SC = Schulclubab 18:30MMC = Mickey-Maus-Clubab 18:15BC = Bärenclubab 16:00DoC = Donnerclubab 19:00

2. Halbjahr 2000

November			Dezember		
1.	Mi	Ferien	1.	Fr	MMC
2.	Do		2.	Sa	AKB Weihnachtsstand
3.	Fr		3.	So	
4.	Sa		4.	Мо	
5.	So		5.	Di	Stammtisch
6.	Мо		6.	Mi	SpG
7.	Di	Stammtisch	7.	Do	SC
8.	Mi	SpG	8.	Fr	BC + DoC
9.	Do	SC	9.	Sa	vermutlich Künstler-Café /Köngen
10.	Fr	BC + DoC	10.	So	
11.	Sa		11.	Мо	
12.	So		12.	Di	TEAM
13.	Мо		13.	Mi	SpG
14.	Di	TEAM	14.	Do	SC
15.	Mi	SpG	15.	Fr	MMC
16.	Do	SC	16.	Sa	
17.	Fr	MMC	17.	So	Brunch
18.	Sa	Kochkurs	18.	Мо	
19.	So	Café + MVV (18 Uhr)	19.	Di	
20.	Мо		20.	Mi	
21.	Di		21.	Do	
22.	Mi	SpG	22.	Fr	
23.	Do	SC	23.	Sa	
24.	Fr	BC + DoC	24.	So	
25.	Sa	Mitarbeiter-Wochenende Marbach	25.	Мо	
26.	So		26.	Di	
27.	Мо	Café Ausschuß 19 Uhr	27.	Mi	
28.	Di	TEAM	28.	Do	
29.	Mi	SpG	29.	Fr	
30.	Do	SC	30.	Sa	
			31.	So	Sylvesterparty

Werk-Workshop:14:30-18.00Kochkurs:14:30-17:00PC-Kursab 15:00Café14:00-18:00Brunch10:00-12:30

Kochkurs

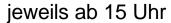
Der Klassiker unter den AKB-Kursen - diesmal etwas anders...

Beim AKB-Kochkurs geht's diesmal ganz um's Backen.

Leckeres aus dem Backofen gibt's an den folgenden zwei Samstagen:

14. Oktober

18. November



Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 DM (oder 2,55 €...)

Bitte meldet Euch bis spätestens 6. Oktober an, dann bekommt Ihr Bescheid, an welchem der Termine ein Platz für Euch reserviert ist.



Café Paradiesle

In diesem Halbjahr ist das Café Paradiesle jeden Sonntag (außer in den Herbstferien) vom 17.9. bis 3.12. von 14 00 bis 18 00 Uhr geöffnet.

Das AKB -Café -Team hat am 19.11. Dienst.

Wir hoffen natürlich, daß alle Café –Helfer sich in der langen Sommerpause gut erholt haben und jetzt darauf brennen, endlich wieder mal beim Café mithelfen zu können. Auch neue Gesichter sind natürlich jederzeit willkommen. Und natürlich hoffen wir, daß unsere fleißigen Kuchenspender uns auch diesmal wieder viele leckere Kuchen backen.

Erste-Hilfe-Kurs für AKB-Mitarbeiter



Zusammen mit der LH haben wir einen Erste-Hilfe-Kurs organisiert! Dabei geht es nicht nur allgemein um Sofortmaßnahmen sondern zusätzlich auch um behinderungsbedingte Maßnahmen!

Anmeldungen und weitere Infos gibt's beim AKB unter 07021/41566

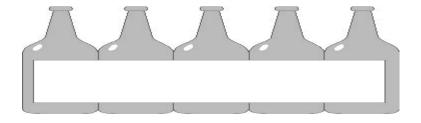
Termin: Samstag, 28. Oktober 9 - 17 Uhr

(1 Std. Mittagspause) und

Sonntag, 29. Oktober 9 - 12 Uhr

Ort: AKB

AKB-Stammtisch



Auch in dieser Saison gibt's wieder den

AKB-Mitarbeiter-Stammtisch

Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr im Tex Mex bei kühlen und warmen Getränken. Wer Hunger hat, kann sich von Chefkoch Heiko mit mexikanischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Also, schau doch einfach mal vorbei, wenn Du Lust auf plaudern, diskutieren oder einfach auf ein kühles Weizen hast. Wir freuen uns auf Dich!

Deine Mit-Mitarbeiter des AKB's

Aus dem Clubleben: Die Sportgruppe

(Ein Bericht von Stephan Wodorz)

(Stephan Wodorz ist ein Mitarbeiter der Sportgruppe, der seine ersten Erfahrungen beim AKB über ein Religionsprojekt des Schlossgymnasiums machte. Seit dem ist er ein festes Mitglied bei uns geworden)

Endlich war es soweit. Ich ging am 14.06. '00 um 18:00 Uhr zur Sport-gruppe. Ich freute mich schon und fragte mich, ob alle nett seien und was wir machen würden. Als Heiko, Markus, Benni, Martin und ich dort waren, begrüßte uns der ZDL Markus, der die AKB 'ler mitbrachte, die ich schnell kennenlernte, wie Sabine, Ursel (Ursula), Christoph, Ralf, Frank und den SpG-Leiter Wolfgang. Wir spielten draußen ein "Abschießspiel", da so ein gutes Wetter war. Wir (Schüler) hielten uns am Anfang erst einmal zurück und warteten, wie es beim AKB so abläuft. Dabei stellte ich fest, dass manche, wie z.B. Frank und Bianca schnell waren und Ralf gut werfen konnte. Die AKB 'ler mussten von näher werfen, da sie von Weitem nicht trafen. Es war sehr lustig und machte Spaß. Auch wenn Frank Grimassen schnitt und sagte: "Trefft mich doch!" war spaßig. Als Wolfgang das Spiel beendete, bildeten wir 2 Mannschaften und spielten Völkerball. Als wir gerade beginnen wollten, kam Mareen, eine Leiterin, und man teilte sie mit in eine Mannschaft ein. Es war ein Glück, dass sie kam, da die Mannschaften sonst nicht aufgegangen wären. Beim Spiel wurde Sabine mit der Zeit wütend und äußerte ihre Gedanken offen, z.B. zu Wolfgang: "Sag nichts mehr!".

Schließlich machten wir einen schwierigen Slalom um Hütchen (eine Hockeyübung), danach aber ein spannendes Spiel. Immer, wenn ein Teilnehmer ein Tor schoss, dann freute der sich sehr. Während diesem Spiel kam noch die Leiterin Sabine hinzu, die aber schnell aufgab und nicht mehr mitspielte. Ich bemerkte, dass Ralf und Frank gute Freunde waren, und dass ich mich sehr schnell "einleben" konnte, denn die AKB ler sind nicht mal schlecht.

Beim 2. Mal kam der Bus 30 Minuten zu spät und während wir warteten, spielten wir Fußball, wobei Waldemar (ein Teilnehmer) ziemlich gut war. Zwischendurch fragte ich mal, welche Behinderungen die Teilnehmer hätten. Dabei erfuhr ich, dass 1/3 das Down-Syndrom haben. Viele hatten auch als Kinder eine Hirnhautentzündung. Das Alter der Teilnehmer beträgt zwischen 20 und 50 Jahre. Die Freude war groß, als endlich der Bus kam, weil wir endlich beginnen konnten. Diesmal zeigten die AKB ler in einem Wettkampf, was sie in den Disziplinen Weitsprung, Kugelstoßen, Hindernislauf und 25 Meter Sprint drauf haben. Ich war überrascht, da sie gute Leistungen zeigten.

Es war ein tolles Erlebnis und ich hoffe, dass ich weiterhin Zeit für den AKB finde und bei der Sportgruppe mitwirken kann.

Der Schulclub

Schulclubseite

nicht für pdf-Ausgabe verfügbar

Der Donnerclub

Programm 2/2000 Donnerelub

29.09. KEGELN (BRÜCKE)



Yeahlli

13.10. THERMALBAD

27.10. THEATER/KING



10.11. DISCO (SPEZIALSCHWOOF)



29.11. BASTELN FÜR Weihnachtsstand

08.12. PLÄTZCHEN BACKEN







MMC-Clubseite
nicht für pdf-Ausgabe verfügbar

Neues vom Bärenclub

NEUES

VOM

BÄRENCLUB



Nach den Ferien konnten wir zwei neue Teilnehmer/innen im Bärenclub begrüßen: Franziska und Alper – und auch Nadine wird wieder beim Club dabeisein.

Bärbel Gesine hat sich leider für ein Jahr vom AKB verabschiedet , wohnt jetzt in Kassel und arbeitet dort im Krankenhaus.

Unser PROGRAMM bis Dezember 2000:

Kutsche fahren

KINO

KOCHEN +

BACKEN

Ausflug zum

"HAUS DES WALDES"

Wir basteln allerlei

leuchtende Dinge + Fackellauf

BUMMEL ÜBER DEN WEIHNACHTSMARKT

Alle Jahre wieder

Der AKB-Weihnachtsstand

Alle Jahre wieder gibt's an unserem Wehnachtsstand Türkränze und

allerlei gebastelte Geschenkideen. Ganz besonders gut geraten sind in diesem Jahr unsere Leckereien, wie Gutsle und Früchtebrot.

Nicht zuletzt gibt es bei Glühwein, Früchtepunsch und Waffeln Gelegenheit, auf viele neue und alte Gesichter im AKB zu treffen und auch ein paar Worte mehr zu wechseln...



Also: Treffpunkt Fußgängerzone Kirchheim, vor dem Kaufhaus Bantel, Samstag, 25.11.00 von 9 bis 16 Uhr

Das AKB-Künstlercafé

Voraussichtlich am 9. und 10. Dezember bewirtschaftet der AKB in gewohnter Qualität die Freizeitkünstlerausstellung in der Burgschule in Köngen.

Am Samstag gibt's von 15 bis 18 Uhr Kaffee, Tee, Kaba, Kuchen, aber auch Glühwein, Punsch, Saft und Sprudel.

Am Sonntag öffnen wir unsere Pforten schon um 11 Uhr, wobei es zudem als Imbiß Maultaschen mit Brühe und Kartoffelsalat geben wird.

Ausserdem gibt es noch die Möglichkeit, die eine oder andere Bastelarbeit zu erstehen.

Sonntags - Brunch

Es geht weiter: Am Sonntag, den **17.12.2000** laden wir alle, die Lust auf ein ausgedehntes Frühstück mit allerlei Köstlichkeiten haben zu unserem diesjährigen **Weihnachts** – **Brunch** ein.

Wo? Natürlich wie immer in der Begegnungsstätte in der

Saarstraße 85.

Von **10.00** bis ca. **12.30** Uhr dürfen Sie essen und trinken so viel Sie können.

Sie haben die Gelegenheit, im vorweihnachtlichen Rummel einfach mal ein paar Stunden gemütlich dazusitzen, mit Freunden zu reden, zu spielen, und es sich gutgehn zu lassen.



Ganz umsonst ist das Vergnügen natürlich nicht: Erwachsene bezahlen 12 DM, Kinder von 4 bis 12 Jahren 5 DM.

Falls Sie jetzt Lust bekommen haben, am dritten Advent beim AKB zu brunchen, dann melden Sie sich doch bitte bis spätestens 12.12. bei unserem Zivi Thilo unter der Telefonnummer 07021/41566 oder über Internet unter privat.schlund.de/akb/brunch.htm an.

Und zu guter Letzt noch ein Aufruf an alle, die schon immer mal bei den Brunch –Vorbereitungen mitmachen wollten, es aber nicht geschafft haben:

Wir brauchen wirklich viele Helfer, die von 7.30 bis ca. 14.00 Uhr mit anpacken.

Je mehr Leute mithelfen um so kleiner wird der Stress.

Also, bitte meldet Euch bis 12.12. bei Thilo wenn Ihr mithelfen wollt. (Auch Teilzeit ist möglich!)

Silvester

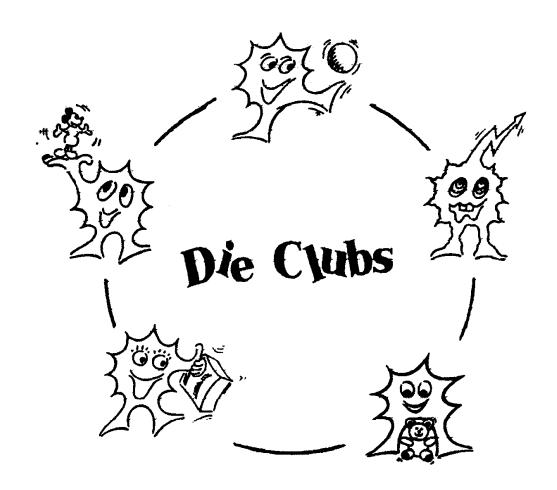
Es gibt dieses Jahr endlich mal wieder eine AKB-Silvesterparty, nachdem die letzten zwei "ins Wasser fielen".

Wir zählen auf Dein Kommen

Anmelden kannst Du Dich telefonisch unter 07021/41566 oder den Anmeldezettel der Einladung (wird vom Zivi noch verteilt werden) abgeben.



Willkommen im Club



Sportgruppe: Mittwochs

18 bis 19:30Uhr

Konrad-Widerholt-Halle

Schulclub: Donnerstags

ab 18:30 Uhr

Micky-Maus-Club: Freitags 14-tägig

ab 18:15 Uhr

Donnerclub: Freitags (14-tägig)

ab 19 Uhr

Bärenclub: Freitags (14-tägig)

ab 16 Uhr (vor dem Donnerclub)